lagshandlung wird jum Antritt am 1. Dttober ein flott arbeitender Berlagsgehilfe mit guter Sandidrift und empfehlenden Beugniffen gefucht. Ungebote mit Ungabe ber Behaltsansprüche u. Beugnisabschriften erbeten unter 38146 an die Beichafts= ftelle d. B.= B.

[38286] Bum 1. Oftober, wenn möglich auch icon früher, fuchen mir einen jungen Behilfen, ber gewandt im Berfehr mit bem Bublifum und in allen Arbeiten des Gortiments burchaus zuverläffig ift.

Reuwied. 3. S. Seufer's Buchholg. (Meinde & Gügfow).

[38274] Junger Buchhandler, ber foeben bie Lehre verlaffen haben fann und fich im Berlage ausbilden will, findet bei beichei= denen Unsprüchen sofort oder gum 1. Oftober inftruftive Stellung. Ungebote unter # 38274 an die Beichäftsftelle d. B.B.

[38050] Jungerer Gehilfe, ber gewiffenhaft, rasch u. sicher arbeitet u. in allen buchhändl. Arbeiten erfahren ift, findet Stellung auf 15. September, ev. 1. Oftober. Uns gebote mit Beugnisabschriften an die Strafburg i/G.

C. W. Edmidt'iche Univ. Buchholg. [38073] Bu möglichst baldigem Antritte tüchtiger, jungerer Behilfe gefucht. Schweidnik. C. &. Weigmann.

[37701] Ein jüngerer Gehilfe, der deutsch. und tschechischen Sprache mächtig, in buchhändlerischen Arbeiten versiert, findet zum 15. September, event. 1. Oktober, in meinem Hause Stellung.

Pilsen, 21. August 1899.

W. Steinhauser.

37663] Guche jüng., fleißigen Behilfen jum 1. Oftober. Photographie erbeten. Gleiwig. B. Mittmann,

Buchs u. Papierhandlung. [38269] Für ein Gortiment in einer Ilniverfitätsftadt der Rheingegend wird e. tuchtiger junger Buchhändler als Bolontar für inftruftive Stellung gefucht. Ungeb. unter E. E. # 49 burch herrn &. Boldmar in Leipzig erbeten.

[37540] Verlagshelg, sucht j. Herrn als Volontär od. Lehrling. Angenehme Stellung, instruktiv, vielseitig. Stenogr. bevorzugt. Angeb. unt. 37540 a. d. Geschäftsstelle des B.-V.

[37273] Einen Lehrling mit guter Schulbildung fucht C. F. Windaus' Bh., Gotha.

Für die Abteilung Buchhandel meines Beschäftes suche ich einen Lehrling ober einen Bolontar mit guter Gculs bildung. F. Panot in Laufanne.

## Gesuchte

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In diefer Abteilung beträgt ber Anzeigepreis auch für Michtmitglieder bes Borfenvereins nur 10 & pro Beile.

[38180] Gehilfe, seit ca. 10 J. in versch. größeren Reisegeschäften thatig, im Berfehr mit ben Berlegern, Reifenden u. bem Bubli= fum, fowie allen einschlägigen Arbeiten vertraut, 3. 8. in einem der größten Reifegeschäfte bes Rheinl. in Stellung, sucht Berlag leitenbe Stellung. fich zu verandern. Erwünscht Stellung in Leipzig. Referengen und Beugniffe gur Berfügung. Gef. Ang. erb. unter 38180 an bie Beschäftsftelle des B.=B.

[38146] Für eine große füddeutsche Ber- [37840] Gehilfe, Deutsch-Oesterreicher, Katholik, längere Jahre beim Fach, mit allen buchhändl. Arbeiten vollkommen vertraut, in der Papierbranche versiert, der zur Zeit die erste Gehilfenstelle u. gleichzeitig einen Vertrauensposten in einem grösseren Provinzsortimente bekleidet, wünscht sich zu verändern. Engagement in der Provinz, oder ev. als Filialleiter, wird bevorzugt! Vorzügl. Referenzen! Eintritt am 1. Oktober, ev. später oder früher!!! Es wird nur auf dauernde Stellung reflektiert!

> Geneigte Anträge unt. N. J. 37840 an d. Geschäftsstelle d.B.-V. erbeten! [37583] Jing. Behilfe, Gortimenter, 24 3., 3. 3. in größerer Berlagsbuchh. einer füdb. Refib., fucht fich 3. 1. Dtt. ju verandern. Stellg. in e. Berlagsbh., die ihm ein mehr felbft. Arbeiten ermöglicht, erwünscht, Rhein= land bevorzugt. Angeb. u. W. W. # 37583 an die Beichäftsftelle d. B.B. erbeten. [37581] Gut empfohlener, militärfreier Gehilfe, 25 Jahre alt, evangelisch, der seine Lehrzeit in einem grösseren Sortimente Mitteldeutschlands absolvierte, zuletzt zwei Semester die Handelshochschule besucht hat, sucht zum 1. Oktober d. J. Stellung im Sortimente oder Verlag. Auf Wunsch persönliche Vorstellung. Angebote u. # 37581 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

> [38100] Erfahrener Zeitungs- und Buchdruckereileiter, in jeder Beziehung zur Führung u. Vertretung eines Zeitungs- od. Zeitschriftenverlages oder einer Druckerei geeignet, übernimmt (ev. sofort!) die geschäftl. u.technische Leitung eines derartigen Unternehmens. Spät. Beteiligung oder Kauf nicht ausgeschlossen. Anfragen erbeten u. 38100 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

> [38259] In angesehenem Verlag Süddeutschlands sucht strebsamer Gehilfe Stellung zum 1. Oktober. Betreffender ist 23 Jahre alt, 6 Jahre beim Beruf und im Besitz bester Zeugnisse renommierter Firmen. Auch sind die bis-herigen Herren Chefs zu jeder gewünschten Auskunft gern bereit.

Gef. Angebote erbittet sich Adolf Schmidt, z. Zt. Einj .- Unteroffizier, Landau (Pfalz), Glacisstr. 16.

[38226] Für Berlin, Dresben, Leipzig. -3d fuche für meinen Beichaftsführer, ben ich meinen herren Rollegen als tüchtigen Mitarbeiter beftens empfehlen fann, jum 1. Oftober, ev. fpater, im Gortiment ober

Bu meiterer Austunft bin ich gern bereit. Leer, 24. August 1899.

Beinr. Borner i/Fa. 2B. J. Leendery Buchh.

[38306] Für einen mir bekannten, militärfreien jung. Berlagsgehilfen fuche ich Stellung, am liebften am hiefigen Blage. Derfelbe ift i. Berlag, Barfortiment u. Kommiffionsgeschäft bewandert, mit Raffen= und Abrechnungs= arbeiten wohl vertraut und forrespondiert flott. Er verfügt über ausreichende Rennt= niffe im Frangofifden und ift der englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, auch zu redaktionellen Arbeiten befähigt. Ansprüche bescheiben. Ich fann den jungen Mann, dem porzügliche Beugniffe zur Seite fteben, aus vollfter lleberzeugung als eine gute Rraft aufs befte empfehlen und bin gu weiterer Ausfunft gern bereit.

Leipzig, Wintergartenftrage 15.

Otto Zöphel. [38314] Junger Mann, 23 Jahre, aus guter Familie, mit guter kaufmännisch. Bildung, der d. Realgymnasium bis z. Obersekunda besucht hat, militärfrei, perfekt franz., etwas spanisch und englisch sprechend, sucht in einer Verlagsbuchhandlung Stelle Volontär. Gef. Angebote unter # 38314 an die Geschäftsstelle des B.-V

[38312] Für Teipzig. J. Leipziger mit Gumnafialbild. (alte Gprachen) fucht in f. Baterftadt u. beicheid. Uniprüchen gum 1. Oftober oder früher Stelle. Sat in Leipzig d. Cort.s, Berlages u. Kommif.= Buchh. erlernt u. fich im Auslande grundl. Sprach = und Fachfenntniffe erworben. Ia-Beugn., Refer. u. perfont. Borftellg. 28. Angeb. unt. # 38312 d. d. Geichäfts: ftelle des B.=B.

[36823] Ein im Sortiment und Antiquariat durchaus erfahrener Gehilfe mit besten Zeugnissen sucht besonderer Umstände halber für sofort oder später geeignete Stellung, wenn möglich Lebensstellung. Gef. Angebote befördert unter W. 77

Leipzig. Carl Fr. Fleischer. [32732] Gehilfe, 28 J. alt, m. allen Arbeiten d. Sort .- u. Kunsth. durchaus vertraut, d. Prima d. Gymnasiums absolv. hat, 5 Jahre b. Fach, engl. Konvers. beherrscht, m. gut. franz. Kenntn., sucht dauernde Stellung z. 1. Oktober, ev. früher. Verlag etc. nicht ausgeschl. - Angebote unter H. P. # 31 d. Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.

[37391] Junger, sprachenk. Buchhändler, der mehrere Jahre in Deutschland u. d. Schweiz selbständig thätig war, sucht Vertrauensstellung in grösserem Sortiment e. Univ.oder Fremdenstadt. Schweiz bevorzugt.

Angebote unter Chiffre A. S. 37391 an

die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten. [37387] Junger Mann, der mit allen Drudereiarbeiten, Rorrefturlefen u. Inferatenmefen vertraut ift und genügend Bortenntniffe in Berlagsarbeiten befigt, fucht gum 1. Ottober paff. Stellung. Bef. Angebote unter # 37387 an die Beichaftsftelle bes B. B. [38218] Geh., 61/, Jahre im Bucht., sucht, gestütt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oftober instrutt. Stellung i. wist. Sort. d. In-

od. i. größeren d. Auslandes. Behalts: ansprüche bescheiden. Bef. Angeb. durch die Braun'iche Sojbuchh. in Rarlsruhe erbeten. [38276] 3. Behilfe, 27 3. alt, in gr. Dufitverl. Leipg. that., m. Auslief., Rontenführg., Spedition 2c. vertr., d. einf. u. dopp. Buchhalt. n. unt., sucht, geft. a. Ba. 3gn. zum 1. Oft. od. fr. mgl. bauernde Stelle. Gef. Ung. u. A. K. # 38276 a. d. Gefch. d. B. B.

## Befette Stellen.

[38308] Den herren Bewerbern um die unter # 35628 ausgeschriebene Behilfenftelle diene zur Nachricht, daß diefelbe ihre Befegung gefunden hat.